



Uwe Uhlendorff

Theorie und Praxis Sozialpädagogischer Fallarbeit

Ein Lehrbuch

2024, 156 Seiten broschiert, € 19,00 ISBN 978-3-7799-7644-8 Auch als E-Book erhältlich Sozialpädagogische Fallarbeit gehört zu einem der drei klassischen Ansätze der Sozialen Arbeit: der Finzelfallarbeit. Sie konzentriert sich auf ein Individuum oder eine kleine Lebensgemeinschaft. Im Mittelpunkt steht eine spezifische Lebenssituation und die Frage, wie sie verbessert oder verändert werden kann. Das Lehrbuch zeigt anhand detaillierter Fallbeispiele die Praxis der Sozialpädagogischen Fallarbeit in vier Handlungsfeldern: Unterstützung von Bildungs- und Erziehungsprozessen bei Kindern und Jugendlichen sowie Begleitung von Familienübergängen und Bildungsprozessen bei Eltern. Leser*innen erwerben grundlegendes theoretisches Wissen und lernen die verschiedenen Methoden der Sozialpädagogischen Fallarbeit kennen. Im Fokus stehen konkrete Fallbeispiele und Übungen. Das Buch bietet einen kompakten und leicht zugänglichen Leitfaden für professionelles Handeln.



Aus dem Inhalt:

Sozialpädagogische Fallarbeit und ihre Handlungsfelder

»Nina überlegt, sesshaft zu werden«: Bildungsprozesse von Kindern und Jugendlichen erkennen und begleiten

Über Bildung und Lebenskonzepte Sozialpädagogische Fallarbeit als Lebenskonzeptberatung Zusammenfassung

Sascha muss lernen, seine Wünsche und Erwartungen mitzuteilen, seine Eltern stehen vor der Aufgabe Regeln mit ihm auszuhandeln«: Erziehungsprozesse unterstützen

Worin besteht der gesetzliche Erziehungsauftrag der Kinder- und Jugendhilfe und was heißt Familienerziehung?

Sozialpädagogische Fallarbeit als Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern bei der Bewältigung von Entwicklungsaufgaben Zusammenfassung

»Frau Klinge hat sich von ihrem Mann getrennt und steht vor der Aufgabe, Elternrollen auszuhandeln«: Familienübergänge begleiten

Familienübergänge als Veränderung von Familienfigurationen Die Methode des Familienszenarios und der »Tierfamilie« in der Sozialpädagogischen Fallarbeit

Familienfigurationen und familiale Orientierungsmuster von Alleinerziehenden: Ein Überblick Zusammenfassung

»Frau Celik will ihr ursprüngliches Familienkonzept weiterführen«: Bildungsprozesse von Eltern begleiten

Bildung als Reflexion und Veränderung von Familienkonzepten Frau Celik versucht ihr familiales Herkunftsmodell, mit dem sie aufgewachsen ist, an die gegenwärtige Lebenssituation anzupassen Typische Bildungskonstellationen von Eltern Zusammenfassung

Schlussbetrachtung



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

___ Expl. Uwe Uhlendorff

Theorie und Praxis Sozial pädagogischer Fallar beit

€ 19,00; ISBN 978-3-7799-7644-8

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

	٠	•	•	٠	•	•	٠	•	•	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	٠	•	•	•
-Mail:		•	•			•			•										•		

Datum/Unterschrift

Der Autor:

Uwe Uhlendorff studierte

Pädagogik, Soziologie und Kommunikationswissenschaften an der Universität Göttingen. Danach arbeitete er mehrere Jahre in der Heimerziehung und promovierte zum Thema Sozialpädagogische Diagnosen. Seit 2004 ist er Professor für Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt Fachdidaktik der Sozialpädagogik an der Technischen Universität Dortmund, Zu seinen Lehrund Forschungsschwerpunkten zählen Familienforschung, Geschichte der Jugendhilfe, Sozialpädagogische Diagnostik, Inklusion und Fachdidaktik in der Lehrer*innenausbildung im Fach Sozialpädagogik. Bekannt wurde er mit seinen Veröffentlichungen zum Thema Sozialpädagogische Diagnosen für Jugendliche in den 1990er Jahren. Die von ihm gemeinsam mit anderen Forschern entwickelte Sozialpädagogische Familiendiagnose wird mittlerweile in vielen Jugendhilfeeinrichtungen angewendet. Neben Grundlagenforschung hat Uwe Uhlendorff zahlreiche Praxisentwicklungsprojekte und Fortbildungen zum Sozialpädagogischen Fallverstehen geleitet.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an

Beltz Medienservice Postfach 100565 69445 Weinheim Tel. +49 (0)6201/6007-330 E-Mail: medienservice@beltz.de Internet: www.juventa.de